



Schweinfurter
OberLand
KURIER

Informationen aus Kultur, Tourismus,
und Wirtschaft

für das »Schweinfurter Oberland«
Schonungen – Üchtelhausen – Stadtlairingen
und angrenzende Gebiete

Ausgabe 5 — 2007



März – Mai 2007

Sparkassen-Finanzgruppe



**Zu wenig Platz?
Wir helfen.
Sparkassen-
Baufinanzierung.**

 **Kreis- und Städt.
Sparkasse Schweinfurt**

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Informationen in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-sw.de. Ein starker Partner für eine starke Region. Die Kreis- und Städt. Sparkasse Schweinfurt.

www.sparkasse-sw.de

Schweinfurter OberLand Kurier

Nummer 5

Herausgeber _____

Druckerei Rudolph

Redaktion _____

Volker Elsner, Renate Bönninger,
Angelika Imgrund, Hans Hatos,
Norbert Ledermann.

v. i. S. d. P.: Theresia Rudolph

Anschrift _____

Schweinfurter OberlandKurier

Schleifweg 1

97532 Ebertshausen

Telefon 0 97 24 93 00, Fax 0 97 24 93 01

E-Mail Adresse _____

oberlandkurier@druckerei-rudolph.de

Internet Adresse _____

www.oberlandkurier.de

Auflage _____

Der Oberland Kurier erscheint vierteljährlich
in einer Auflage von 4500

Verteilung durch Auslage an öffentlich
zugänglichen Stellen.

Nächster Erscheinungstermin: Anfang Juni

Redaktionsschluß: 15. Mai 2007

Layout/Gestaltung _____

Druckerei Rudolph

Haftungsausschluss _____

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in
jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder
der Redaktion wieder.

Leserbriefe _____

Sind ausdrücklich erwünscht und die Redaktion
ist dafür dankbar, ohne aber den Abdruck zu
garantieren.

Anzeigenpreise _____

Fordern Sie bitte die Preisliste an.

Als Postsendung oder Pdf-Datei zum freien

Download unter www.oberlandkurier.de

Titelbild _____

Wallfahrt in der Ebertshäuser Flur und Ostereier
aus Mainberg

Es gibt immer wieder Neues Frühlingsgefühle im Schweinfurter Oberland

Das neue Heft bringt Neues – denn es tut sich immer was im Oberland. Beispielsweise schickte uns G. Stich einen Aufruf, sich am gerade gegründeten Kulturverein zu beteiligen.

Kulturverein Stadtlauringen gegründet

Am 31. Januar 2007 trafen sich 37 Bürgerinnen und Bürger des Marktes Stadtlauringen. Zweck des Treffens war die geplante Gründung eines Kulturvereins in der nördlichsten Ecke des Landkreises. Dass so viele Personen der Einladung folgten war sehr erfreulich und zeigte das große Interesse an der Gründung eines solchen Vereins.

Der Verein soll die schon vorhandenen Angebote unterstützen, erweitern und neue Kulturbereiche erschließen. Ein weiterer Zweck des Vereins soll die Erforschung und Bewahrung der Geschichte der Ortsteile des Marktes Stadtlauringen und die Bewahrung, Pflege und Förderung von Brauchtum und Kultur sein. Dies soll unter anderem

durch Ausstellungen, Kleinkunstaufführungen, musikalischen Darbietungen, Lesungen, Theater Vorstellungen, Volkstanz und dergleichen verwirklicht werden. Am Mittwoch, 28. März 2007 findet die erste Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im 1. OG des Amtshauses statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Ein weiteres Projekt ist »Das Oberland kocht auf«, auf Seite 8 beschrieben oder die »Wildbretvermarktung«, die auf Seite 14 dargestellt wird. Dass Fasching war, erkennt man auf den Seiten 12 und 13 und die Ankündigung einer interessanten Ausstellung, die durch alle drei Großgemeinden zieht, findet man auf Seite 17. Die allgemeinen weiteren Termine auf den Seiten 14, 15 und 16 ... man sieht: es ist einiges geboten. Dass es noch lange nicht alles ist, was wirklich veranstaltet wird im Schweinfurter Oberland, liegt daran, dass die Redaktion zum einen neben-

beruflich und ehrenamtlich arbeitet, zum anderen, dass wir auf die Mitteilungen der Veranstalter angewiesen sind.

Wir weisen immer wieder darauf hin, dass der OberLand Kurier von Einwohnern der drei Großgemeinden gemacht wird – vielleicht auch demnächst von Ihnen!?

Noch etwas zum Titelbild. Die Ostereier stammen, wie uns schwer zu erkennen, vom Mainberger Osterhasen. Wie in den vergangenen Jahren wird der Osterbrunnen auch heuer wieder von eifrigen Frauen und Männern gestaltet.

Ungefähr 2000 bunte Eier werden bemalt. Vom Palmsonntag an kann der „Brunnen am Töchterloch“ drei Wochen lang bestaunt werden.



SCHREIBWERKSTATT

So richtig eingeschlagen hat unser Aufruf zum Schreiben noch nicht. Doch wir geben die Hoffnung nicht auf und werben weiter, uns Berichte, Geschichtliches, Glossen, oder Erlebtes aus dem Schweinfurter Oberland zu senden. Die Texte können Sie per Post oder E-Mail an die Redaktion senden. Adressen im Impressum.



Homöopathie und alternative Heilmethoden Präventionspharmazie

Umweltanalytik

Ernährungsberatung

Venenkompetenz



Hanne Schumm
Hofheimerstraße 6
97452 Schonungen
Tel. (0 97 21) 7 58 10
Fax (0 97 21) 7 5 81 20



E-Mail: info@apotheke-schonungen.de www.apotheke-schonungen.de

Verein für Gartenbau und Landespflege Kinderobstwiese Altenmünster

Nach einigen Jahren intensiver Vorbereitung und Flächensuche war es im Jahr 2001 endlich soweit, ein Wunsch der neuen verjüngten Vereinsvorstandschaft wurde realisiert: eine vereinseigene Obstwiese für die Kinder des Dorfes.

Der Verein für Gartenbau und Landespflege Altenmünster hat eine Wiese langfristig von der Marktgemeinde Stadtlauringen angepachtet. So konnten im Herbst 2001

zunächst alle Schulkinder des Ortes, die an der Aktion teilnehmen wollten, einen Obstbaumhochstamm pflanzen.

Seitdem pflanzen alle Kinder, die in die Schule kommen oder neu hinzugezogen sind ihren „Lebensbaum“, der vom Verein für Gartenbau und Landespflege zur Verfügung gestellt wird.

Die Kinder können aus einer vom Verein vorbereiteten Obstsortenliste robuste Sorten für den Streuobstbau auswählen. Alljährlich im Herbst wird dann der Baum gemeinsam von Eltern und Schulkind unter fachlicher Anleitung des Vereinsvorstandes gepflanzt.

So erlernen die Kinder (und auch manche Eltern), worauf es bei einer Baumpflanzung ankommt.

Nicht nur Obstbaumschnittkurse, sondern auch weitere Pflegemaß-

nahmen wie gießen, Baumscheibe hacken oder Gras zusammenrechen werden gemeinsam durchgeführt.

So erlebt der „Baumpate“ von Anfang an sämtliche Arbeiten, die bei der Entwicklung eines Obstbaumes anstehen.

Die Kinder lernen ein Stück Verantwortung für „Ihren“ Baum zu übernehmen und bauen eine Beziehung zum Baum, der Gemeinschaft und letztendlich auch Ihrer Heimat auf.

Darüber hinaus bietet der Verein für Gartenbau und Landespflege Altenmünster alljährlich Aktionen auf der Obstwiese für die Kinder an. Die Kinder waren

von einem Spieltag genauso begeistert wie vom Bau eines „Insektenhotels“, das an mehreren Wochenenden errichtet worden ist. Anhand solcher praktischer und anschaulicher Maßnahmen gelingt es, den Kindern Zusammenhänge in der Natur zu vermitteln.

Jeder Obstbaum erhält zudem ein Schild, auf dem Obstsorte, der Pate sowie Pflanzjahr angegeben ist. So können sich später auch Dritte bei einem Spaziergang ein Bild von

den einzelnen Obstsorten machen. Mittlerweile sind auf der Wiese 47 Obstbaumhochstämme in 23 Sorten gepflanzt.

Mit der Anlage der Vereinswiese wurde auch ein Stück Dorfgeschichte aufgearbeitet.

Denn es wurden ältere Dorfbewohner befragt. Außerdem wurden das Vereinsarchiv sowie alte Flurkarten und Luftbilder ausgewertet.

Folglich konnte die kulturgeschichtliche Entwicklung des Bereiches der „Seewiese“ aufgezeigt werden.

Viele Jüngere wussten nicht, dass fast am gleichen Ort bereits zu Anfang des letzten Jahrhunderts eine Obstwiese durch unseren Verein angelegt wurde, die bis zur Flurbereinigung vorhanden war. Auch ist es heute schwer vorstellbar, dass dort ein

Teich, ein Garten für den



Wussten Sie ... dass Dorfchroniken ... eine Spezialität von uns sind?

DRUCKEREI RUDOLPH

Schleifweg 1 · 97532 Ebertshausen · Telefon (0 97 24) 93 00 · Mail:info@druckerei-rudolph.de



Dorflehrer und ein großer Lindenhain sowie ein Sportplatz gewesen sind. Die ehemals landwirtschaftlich intensiv genutzte Wiese wurde naturschutzfachlich aufgewertet und Zug um Zug mit Obstbäumen bepflanzt. Es wird nicht mehr gedüngt und nur 2 x im Jahr gemäht. So entwickelt sich eine artenreiche, bunt blühende Obstwiese.

Diese bietet Lebensraum für viele Insektenarten. Eine wissenschaftliche Schmetterlingskartierung im letzten Jahr zeigte, dass auf der Wiese insgesamt schon 17 verschiedene Tagfalterarten Lebensraum finden.

Durch diese Verbesserung konnte sich die Marktgemeinde Stadtlauringen die Wiese als kommunale Ökokontofläche anrechnen lassen, die nach bayerischem Naturschutzgesetz für Eingriffe der Gemeinde

in Natur und Landschaft durch Bauvorhaben nötig ist.

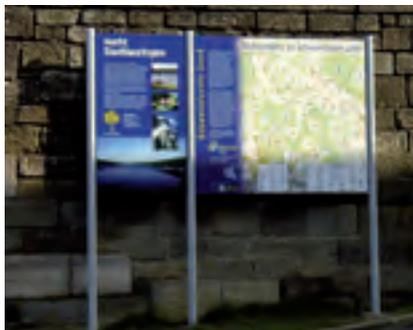
Finanziell wird das Projekt zu 50% von der Marktgemeinde Stadtlauringen gefördert.

Abschließend hier ein Dank an alle, die durch ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken am Gelingen des Projektes „Kinderobstwiese“ beigetragen haben und beitragen werden.

ROBERT LAUER
Vorsitzender des Vereins für Gartenbau
und Landespflege Altenmünster

Radwanderwege im Schweinfurter Oberland ausgeschildert

Rechtzeitig zum Saisonstart 2007 wurden die Radwanderwege im Schweinfurter Oberland mit Hinweistafeln an markanten Plätzen ausgestattet. Neben ausführlichen Angaben



über den Tourenverlauf enthalten die sehr schön gestalteten Tafeln auch Informationen zu den touristischen Anziehungspunkten der jeweiligen Gemeinde.

Dies ist ein weiterer Beitrag, um das Schweinfurter Oberland für Radfahrer zu erschließen und attraktiver zu machen.

Weitere Informationen zum Radwandern im Schweinfurter Land gibt eine eigene Radwanderkarte (Nr. 587), die zum Preis von 7,30 € im Buchhandel oder im Touristik Service Zentrum Schweinfurter Land erhältlich ist. Ergänzend dazu hat das Landratsamt Schweinfurt einen Radwanderwegeführer aufgelegt. Dieses Büchlein ist der Rad-

wanderkarte in einer handlichen Hülle beigelegt. Die Tourenbeschreibungen enthalten jeweils Skizze, Streckenverlauf und Höhenprofil.

Die Siebener Jahrestreffen am 5. Mai 2007 in Schonungen

Wer sind die Siebener? Was wissen wir über sie? Was tun sie? Welches Geheimnis hüten sie?

Die Geschichte der Siebener reicht weit zurück, eigentlich bis in die Zeit, als der Mensch sich sesshaft machte, als er anfang, Land für sich zu beanspruchen, Grund und Boden als sein Eigentum zu betrachten.

Wenn Menschen von einem Stück Land Besitz ergreifen, es unter sich aufteilen, entsteht zwangsläufig eine Abgrenzung und damit eine Grenze, die das Eigentum kennzeichnen und einen gewissen Schutz gewährleisten soll.

Doch die Habgier, der Griff nach dem Eigentum anderer, durchzieht die Weltgeschichte. Die vielfältigen Erfahrungen, die Menschen machen mussten, reichen von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Gebietsansprüche bis zu Kriegen um Länder und Territorien. Es siegte die körperliche, die geistige oder die technische Überlegenheit und schon gab es einen neuen „Besitzer“. Man suchte deshalb nach Mitteln, die

Grenz- und

Besitzrechte festzulegen.

Während es von der Natur bestimmte Grenzen wie z.B. Wasserläufe und Geländeformationen gibt, müssen nicht natürlich vorhandene Grenzen festgelegt werden.

Das geschah früher durch Hammerwurf oder Pfeilschuss, manchmal wurde das Gelände umlaufen oder umritten oder mit dem Speer vermessen.

In Bayern wirken Feldgeschworene bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mit. Im übrigen Deutschland wird diese Aufgabe von öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren oder Vermessungsamtännern (ohne die geheimen Zeichen) wahrgenommen. Sie setzen Grenzsteine höher oder tiefer, wechseln beschädigte Grenzsteine aus und entfernen Grenzzeichen. Als Hüter gemeindlicher Grenzen und Abmarkungen arbeiten sie eng mit Vermessungsbeamten zusammen.

Das Amt des Feldgeschworenen, im Volksmund auch Siebener genannt, ist eines der ältesten

noch erhaltenen Ämter der kommu-

nalen Selbstverwaltung in Bayern. Seit rund 500 Jahren gibt es hier Feldgeschworene. Das Ehrenamt ist im 13. Jahrhundert in Franken entstanden. Hier erkannten die fränkischen Gerichte, dass vor Ort Ansprechpartner in den einzelnen Dörfern nötig waren, die sich mit den lokalen Gegebenheiten auskannten und die Grenzbeaufichtigung gewährleisten konnten.

Bis ins ausgehende Mittelalter durften sich Gemeinden vor ihren „bösen Nachbarn“ schützen (Quelle: „Die Siebener im Landkreis Schweinfurt“ von Longin Mößlein). Es wurde ihnen erlaubt (z.B. den Bergrheinfeldern durch Fürstbischof Johann von Brunn im Jahre 1437), ihre Gemarkungsgrenzen durch eine eigene Landwehr zu schützen.

Die gegenwärtigen Details sind im bayerischen Abmarkungsgesetz (AbmG) vom 6. August 1981 geregelt.

Eine Besonderheit der Feldgeschworenen ist ihr „Siebenergeheimnis“. Mit geheimen Zeichen und Markierungen wird hiermit der Punkt des zu setzenden Grenzsteines gekennzeichnet. Die geheimen

Daten sind von



- ▶ Neu- & Gebrauchtwagenverkauf
- ▶ Finanzierung & Leasing über die Fiat Bank GmbH
- ▶ KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken
- ▶ DEKRA-Prüfstützpunkt
- ▶ Fahrradverkauf & -reparatur
- ▶ Propangas-Verkauf
- ▶ Heizöl-Bestellannahme
- ▶ Schlüsselfertigung

FIAT

Autohaus
Sterzinger & Kaufmann

Schweinfurter Straße 16 · 97488 Stadtlauringen

Telefon (097 24) 5 19 · info@sterzinger-kaufmann.de · www.sterzinger-kaufmann.de

Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich und werden nur mündlich an den Nachfolger weitergegeben.

„Nicht einmal der eigenen Frau darf man das Geheimnis verraten“ erzählt schmunzelnd der Siebener-Obmann Anton Wassermann aus Waldsachsen.

Die Feldgeschworenen wurden von Anfang an auf diese geheimen Daten vereidigt und blieben Feldgeschworene ihr Leben lang oder solange es ihre Gesundheit zuließ. Dies gilt auch heute noch.

In einer Dienstordnung aus dem Jahre 1868 heißt es hierzu: „Die Wahl der zum Belegen der Grenzsteine zu verwendenden Gegenstände ist dem Ermessen der Feldgeschworenen anheim gegeben, welche hierüber das strengste Stillschweigen zu beobachten haben. Gemäß dem abgelegten Eid haben sie das Geheimnis lebenslang zu bewahren.“

Weil ursprünglich eine Gruppe von meist sieben Personen in der Gemeinde zur Regelung und Bestimmung von Grundstücksgrenzen eingerichtet wurde, bürgerte sich der Begriff Siebener ein. Heute wird eine Mindestzahl von vier Personen gefordert.

Bis zum Erlass des Abmarkungsgesetzes im Jahr 1900 hatten sie das Recht, Grenzermittlungen, Grundstücksteilungen und -abmarkungen durchzuführen. Seitdem unterstehen die Siebener den Vermessungsämtern. Dennoch sind sie weiterhin berechtigt, in begrenztem Umfang selbständig tätig zu werden. Sie können beispielsweise auch von Eigentümern zur Sicherung oder Erneuerung eines Grenzzeichens bestellt werden. Bei Unstimmigkeiten haben sie aber keine Entscheidungsbefugnis mehr.

Als 1970 dieses Ehrenamt abgeschafft werden sollte, kämpften Landtagsabgeordnete aus Unterfranken für dessen Erhalt.



Detail des Siebenerstabes mit Jahreszahl

Bis Anfang der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts waren ausschließlich Männer Feldgeschworene. In Bayern gibt es heute ca. 20.000 Feldgeschworene. Gegen das Verrücken von Grenzsteinen vertraut man im übrigen Deutschland seit 1900 statt der Siebenerzeichen den genauen Spannmaßen zu benachbarten Grenzzeichen.

Text: RENATE BÖNNINGER

Entspannt saunieren

Tauchen Sie ein!

**Öffnungszeiten
Mo-So 9-22 Uhr**

SILVANA
Wasser und mehr

www.silvana.de

An den Unteren Eichen 1 - Telefon 09721/931-399

Aktionstag

Das Schweinfurter Oberland kocht auf

Forst (RSF) Ein besonderer Tag mit einem besonderen Essen zu einem besonderen Preis – so lässt sich das Konzept für den Aktionstag „Das Schweinfurter Oberland kocht auf“ zusammenfassen, der zum ersten Mal am Ostermontag von Gastronomen der drei Gemeinden des Schweinfurter Oberlandes, Schonungen, Stadtlauringen und Üchtelhausen ausgerichtet wird. Initiiert wurde er im Rahmen des Projektes »Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept« unter Federführung der drei Bürgermeister Kilian Hartmann, Friedel Heckenlauer und Klaus Katzenberger. „Wir haben den Impuls gegeben – die Wirte müssen ihn umsetzen“, betont deren Sprecher Heckenlauer. Wichtig ist für die Wirte, die sich in dieser Projektgruppe zusammengefunden haben, dass sie über Gemeindepublikationen auf ihre Aktion aufmerksam machen können. Jedoch sollen auch Gäste aus anderen Gemeinden an diesem Tag die unterschiedlichen kulinarischen Angebote der Gaststätten des Schweinfurter Oberlandes verkosten.



*Startschuss für die Aktion „Das Schweinfurter Oberland kocht auf“
Drei Bürgermeister und einige Gastronomen der drei Gemeinden Schonungen, Stadtlauringen und Üchtelhausen heben dieses Projekt im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes aus der Taufe.*

FOTO: RITA STEGER-FRÜHWACHT

Auf alle Gäste wird an diesem Tag in jedem der Lokale ein besonderes Essen warten. Selbstverständlich wird auch ein dazu passendes Getränk serviert. Als Preis haben die Gastwirte einheitlich pro Essen mit Getränk 6 Euro festgelegt.

Infos und Anmeldung für diese Projektgruppe: Gemeindeverwaltung Markt Stadtlauringen
Tel. (0 97 24) 9 10 40
Fax (0 97 24) 91 04 50
E-mail:
friedel.heckenlauer@stadtlauringen.de



Gasthof "Hirschkopf"



Reichmannshausen

kommen - schlemmen - genießen

Lieferservice ab 15,- € Bestellwert

Lieferkarte und weitere Info's hierzu direkt bei uns im Gasthof
oder auf unserer Internetseite

Donnerstag Ruhetag



Herrenweestraße 10, 97453 Reichmannshausen, Telefon: 09526-327
E-Mail: gasthofhirschkopf@t-online.de Internet: www.gasthof-hirschkopf.de

Ein Spaziergang auf dem Kreuzberg Ökolehrpfad und Kupferbrünnele in Schonungen

Seit Landwirtschaft in industrieller Produktionsweise betrieben wird, hat sich die Landschaft verändert – kaum merklich von Jahr zu Jahr, im Rückblick über mehrere Jahrzehnte betrachtet dagegen radikal. So zeigen die Luftaufnahmen des Gebiets um das Naturfreundehaus Schonungen das gleiche Gebiet, einmal in einer Aufnahme aus dem Jahr 1953, einmal aus dem Jahr 1997. Sie zeigen zugleich, dass die



kleinräumige landwirtschaftliche Nutzung eine erhebliche landschaftliche Vielfalt und damit viele unterschiedliche Lebensräume für die Pflanzen- und Tierwelt zur Folge hatte.

Ziel der Naturfreunde Schonungen war es, durch die Anlage von miteinander vernetzten Biotopinseln Lebensräume zu erhalten. So wird eine Verbindung zwischen einem Laubgehölz im Buchental übers Kupferbrünnele und eine Streuobstwiese mit Feldgehölz an der Betonstraße eine Verbindung zum Schonunger Wald hergestellt.

Der Ökolehrpfad wurde im Jahr 1994 zum 800jährigen Bestehen der

Gemeinde angelegt, das Kupferbrünnele wurde im Jahr 1998 freigelegt und der Umgriff gestaltet (Pflanzung von Hecken und Obstgehölzen). Am Ökolehrpfad weisen



einige Tafeln auf Besonderheiten hin, u. a. über Naturhilfen, die auch in kleineren Gärten selbst gebaut werden können.

Wir laden Sie herzlich ein, einem Spaziergang auf und um den Kreuzberg zu unternehmen, von dem Sie auch einen schönen Blick ins Maintal und zum Steigerwald haben. Wir empfehlen Ihnen, am

Naturfreundehaus zu beginnen, wo Sie auch parken sowie gut essen und trinken können.

Der Weg ist in der Luftbildaufnahme markiert. Er ist selbst bei schlechtem Wetter begehbar (am Kupferbrünnele bitte Vorsicht!) und man kann in jeder Jahreszeit Interessantes entdecken, Dauer ab ca. 2 Stunden.

Übrigens – wenn Sie sich durch diese Art von Freizeit/Landschaftsgestaltung angesprochen fühlen (neben jährlichen Pflegemaßnahmen sind natürlich auch Erweiterungen denkbar), sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Kontakt: NaturFreunde
Schonungen, Herbert Brüggemann,
Telefon (0 97 21) 5 98 10
Herbert-Brueggemann@t-online.de.

Kinderseite

Oje, hier ist etwas durcheinander geraten, oder spielt Ralf Schumacher neuerdings Fußball? Wenn ihr Lust habt, könnt ihr die Sportler den richtigen Sportarten zuordnen. Wenn ihr die Namen der Sportler zu den passenden Ausrüstungen schreibt, bekommt ihr das Lösungswort. Viel Glück!!



Fußball

(2. Buchstabe vom 1. Namen = 6.
Buchstabe vom Lösungswort)

Schwimmen

(7. Buchstabe vom 1. Namen = 1.
Buchstabe für das Lösungswort)

Rodeln

(3. Buchstabe vom 2. Namen = 9.
Buchstabe für das Lösungswort)

Basketball

(2. Buchstabe vom 2. Namen = 3.
Buchstabe für das Lösungswort; 5.
Buchstabe vom 2. Namen = 5. und
8. Buchstabe für das Lösungswort)

Fußball (Tor)

(1. Buchstabe vom 1. Namen = 10.
und 11. Buchstabe für das Lösungs-
wort)

Formel 1

(1. Buchstabe vom 2. Namen = 7.
Buchstabe für das Lösungswort; 7.
Buchstabe vom 1. Namen = 12.
Buchstabe für das Lösungswort)

Rennradfahrer

(3. Buchstabe vom 2. Namen = 4.
Buchstabe für das Lösungswort)

Tennis

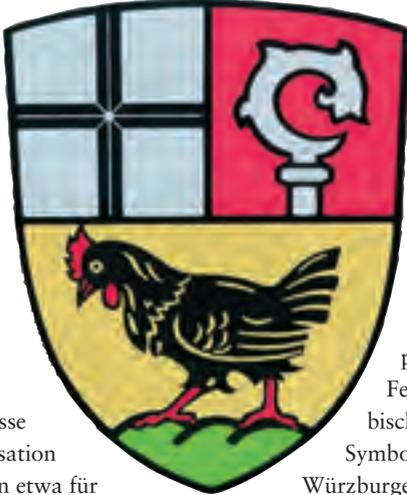
Lösungswort _ p _ _ _ _ _ _ _ _ _ !

Heraldik

Das Wappen der Gemeinde Üchtelhausen

Als am 1. Mai 1978 die Großgemeinde Üchtelhausen gebildet wurde, besaß von allen neun Ortsteilen nur die namensgebende Gemeinde – 1194 erstmals urkundlich erwähnt – ein Wappen; und dies seit 1969. Es wurde 1981 auf die gesamte Einheitsgemeinde übertragen, da die früheren Herrschaftsverhältnisse bis zur Säkularisation im Jahre 1803 in etwa für alle Gemeindeteile galten.

Beschreibung: Der Schild ist halbgespalten und geteilt von Silber, Rot und Gold. Im Feld 1 ein durchgehend schwarzes Kreuz; im Feld 2 die wachsende, links gewendete Krümme eines silbernen Bischofsstabes; im Feld 3 auf grünem Dreieck eine rot bewehrte und bekamte schwarze Henne.



Bedeutung der Wappenfelder:
Feld 1: Das schwarze Balkenkreuz in Silber erinnert an den Deutschen Orden, welcher

Anfang des 14. Jahrhunderts viel Besitz in Üchtelhausen hatte, und dem das Dorf bis 1437 zinspflichtig war.

Feld 2: Das bischöfliche Symbol in den Würzburger Farben Rot und Silber dokumentiert, dass der letzte Machthaber das Hochstift Würzburg war. Dieses hatte das – dem Amte Mainberg zugehörige – Dorf 1542 durch Kauf und Tausch in Besitz genommen.

Feld 3: Nach Verkauf durch den Orden kam der Ort zunächst in den Besitz der Grafen von Henneberg mit Sitz in Mainberg. Auf deren Herrschaft bis 1542 weist die Henne hin. Danach mussten sie das Gebiet aus wirtschaftlichen Gründen aufgeben.

HERIBERT M. REUSCH
(Heraldiker) Schonungen

Textilveredelung Druck + Flockservice Sonderanfertigungen

Sublimation-, Tonertransfer-, Flex-, Reflex-, Flockdruck kombinierbar auch bei kleinen Mengen
- T-Shirts / Polos / Sweater
- Berufskleidung / uvm.

Firmen und Vereinswerbung
Keramikdruck

☎ 09724/13 66 • fax 09724/907763
fh_werbedruck@web.de

frank
werbe
druck

Live-Konzerte und Shows, Kabarett, Comedy & Theater

- ▶ Samstag, 17. März
THE JETS
- ▶ Samstag, 24. März
HI-LIVE
Musik für Jung und Alt
Rock-Pop, aktuelle Hits
- ▶ Samstag, 31. März
JUST 4 FRIENDS
- ▶ Ostersonntag, 8. April
GROOVIES
- ▶ Samstag, 14. April
Großer Country-Abend mit
JENS HÜBNER
- ▶ Samstag, 21. April
ROGER'S PEOPLE
feat. Jutta Wieczorek
**Große
Geburtslagsparty**
zum 4-jährigen Bestehen

Tel. (0 97 24) 17 24

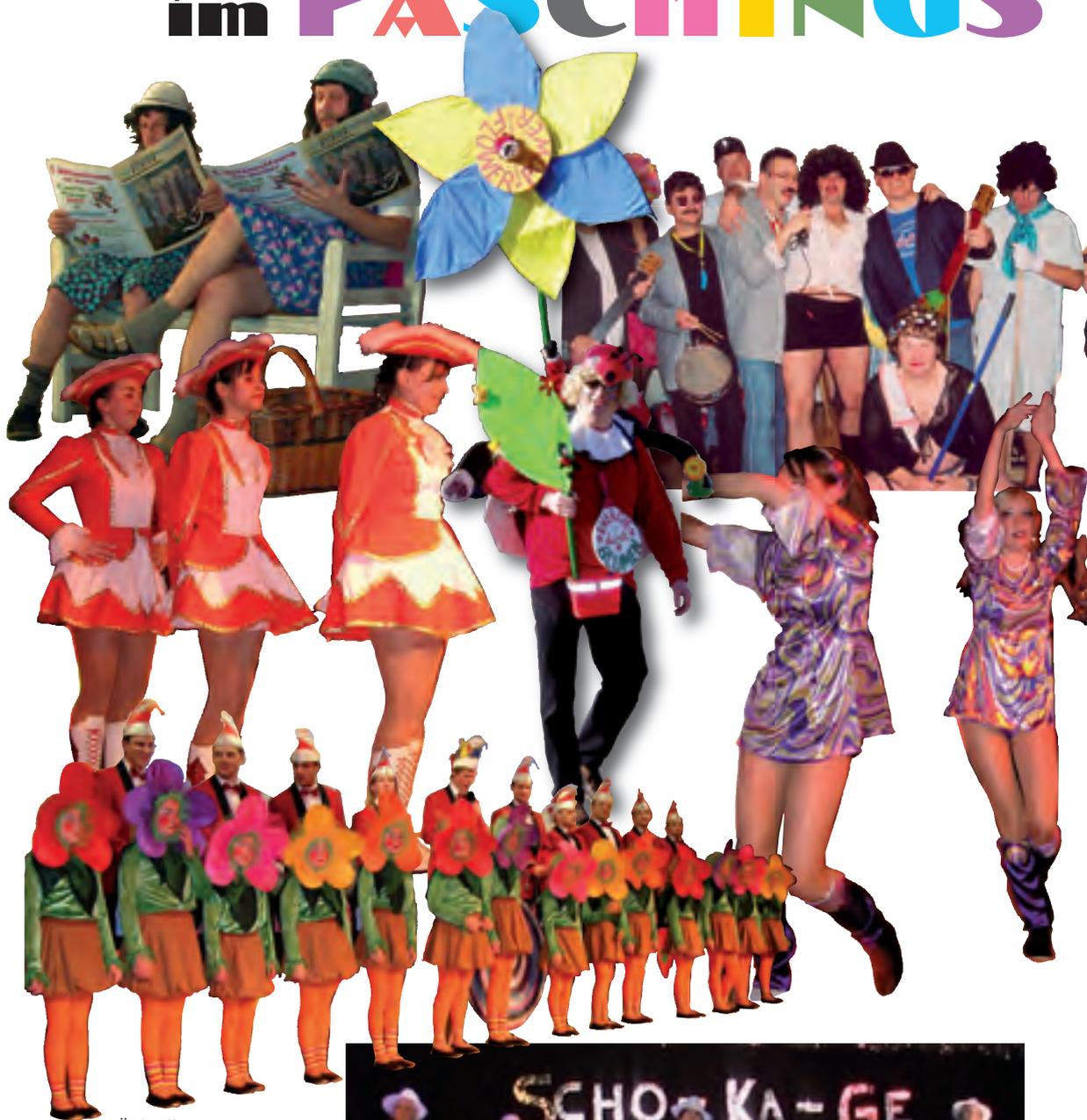
Schneckeneck
Melodie
Cafe
Restaurant

☛ Das Schneckeneck ist der geeignete Ort für Familienfeiern, Firmenveranstaltungen, Betriebs- und Vereinsfeste. Ziel für Gruppenfahrten und geschlossene Gesellschaften.

Alle Programm-Termine und Änderungen tagesaktuell unter
www.schneckeneck-rothhausen.de

Das Schweinfurter Oberland

ím FASCHINGS



Fotos aus Üchtelhausen

von MATHIAS MAI

Fotos aus Schonungen

von SIMONE GÖTZENDÖRFER

Fotos aus Altenmünster

von HANS HATOS

Fotos aus Ebertshausen

von GÜNTER RUDOLPH

TAUMELWELT



Die genauen Daten (Uhrzeit) entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Sonntag, 18. März

THUNDORF

Gasthaus Krone, Theatergruppe

WALDSACHSEN

Johannisverein: Kinder-Theater

Freitag, 23. März

ROTHHAUSEN

Sportheim, Theatergruppe Thun.
(auch Sa., 24. und So., 25. 3.)

Samstag, 24. März

ÜCHTELHAUSEN

Kompostverkauf, Am Weiher

ABERSFELD

DJK: Theater, inkl. Kindervorst.

Sonntag, 25. März

OBERLAURINGEN

Schützenverein, Tieftalcup

STADTLAURINGEN

Frühjahrsmarkt mit
Gewerbeschau

ABERSFELD

DJK: Theater

WALDSACHSEN

Johannisverein: Kinder-Theater

Donnerstag, 29. März

SCHONUNGEN

Kulturkreis: Leseabend

Freitag, 30. März

ROTHHAUSEN

Sportheim, Theatergruppe Thun.
(auch Sa., 31. 3. und So., 1. 4.)

ABERSFELD

DJK, Theater
(auch Sa., 31. 3. und So., 1. 4.)

Donnerstag, 5. April

SCHONUNGEN

Bauernmarkt am Marktplatz

Schweinfurter Oberland aktiv Wildbretvermarktung – ein weiteres Projekt

In Zeiten wachsender Fleischskandale gibt es immer mehr Verbraucher, die sich bewusst ernähren und ihr Fleisch nicht mehr im Supermarkt an der Ecke kaufen wollen. Das erkannten auch die Jäger des Schweinfurter Oberlandes: Angesichts der steigenden Nachfrage nach ihrem hochwertigem Wildfleisch erarbeiten sie derzeit Konzepte für eine Zusammenarbeit, um ihren Kunden die Einkaufsmöglichkeiten zu erleichtern. Mit einer walddreichen Fläche rund um Stadtlauringen, Üchtelhausen und Schonungen bietet das Schweinfurter Oberland ein großes Potential an Wild. Dies wird von seinen Abnehmern vor allem wegen der hohen Qualität geschätzt. „Das konventionelle Fleisch lässt an Konsistenz und Geschmack oft zu wünschen übrig, gerade Wild aus dem Ausland ist auch noch radioaktiv belastet. Beim Zubereiten und Genießen unseres Wildfleisches aus der Region spürt man einfach den Unterschied. Die Tiere hatten ausreichend Bewegung, Frischluft und durften sich natürlich ernähren – das kann man wirklich schmecken!“, so der Stammkunde eines Üchtelhäuser Jägers, der sein Fleisch frisch und küchenfertig zum Verkauf anbietet. Die Fakten bestätigen diese Einschätzung: Wildfleisch ist cholesterinarm, weist einen deutlich

niedrigeren Fettanteil als Schweine- und Rindfleisch auf und ist reich an Nähr- und Mineralstoffen. Die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit der Tiere und ihre natürliche Nahrung aus Kräutern, Gräsern und Waldfrüchten sorgen für den guten Geschmack und eine leichte Verdaulichkeit. Heimischem Wild ist bis zuletzt ein stressfreies Leben gegönnt, denn es muss keine langen Transportstrecken bis zum Schlachter über sich ergehen



lassen. Darüber hinaus ist die Becquerelbelastung* von Reh, Hirsch, Wildschwein und Co. in unserer Region äußerst gering. Die Qualität des Fleisches ist folglich mit der von Bioware gleichzusetzen. Wie abwechslungsreich man mit Wild kochen kann,

* die Einheit der Radioaktivität, nach dem französischen Physiker Antoine Henri Becquerel benannt, der 1903 den Nobelpreis für die Entdeckung der Radioaktivität erhalten hat.



Wir machen Internet [und das schon lange].

ledermann.biz

multimedia-agentur

Das heißt: Konzeption, Design und technische Umsetzung von Internet-Präsenzen für Unternehmen bzw. mittelständische Betriebe. Dazu gehören auch Redaktionssysteme für umfangreiche Websites, Portale und Online-Shops. **Nicht nur das.** Wir machen noch mehr. Einzelheiten gibt's unter www.ledermann.biz.

Schweinfurter str. 9
97532 Üchtelhausen
fon +49.9720.3800
fax +49.9720.3801
info@ledermann.biz

ist vielen gar nicht bewusst. Koch- und Bratempfehlungen erhält man z. B. bei speziellen Angeboten der Volkshochschule oder im Küchenstudio Dittmann in Stadtlauringen. Hier veranstaltet unter anderem ein Jäger direkt aus der Region Kochkurse zur Zubereitung von Wildfleisch.

Um einen erfolgreichen Vertrieb des Wildfleisches bemühen sich gegenwärtig auch engagierte Bürger des Schweinfurter Oberlandes, indem sie Gastronomie und Metzger der Region in die sogenannte Wildbretvermarktung mit einbeziehen wollen.

Diese sollen künftig mit den Jägern kooperieren, um interessierten Verbrauchern den Zugang zu erleichtern. Weitere Informationen zur Abnahme von Wildfleisch erhält man bei den ortsansässigen Jägern bzw. den Hegegemeinschaften, z. B. bei Herrn



Rainer Fröhlich aus Stadtlauringen oder Herrn Egon Weger aus Schonungen.

Wer sich für das Projekt „Wildbretvermarktung im Schweinfurter Oberland“ interessiert, kann sich mit Frau Klaudia Schwarz vom Arbeitskreis 1, Telefon 0 97 21 80 87-320, in Verbindung setzen.

SARAH LEDERMANN

Aus eigenem Revier!

👉 Reh, Hirsch und Wildschwein frisch auf den Tisch

👉 Wild aus den Haßbergen auch küchenfertig zubereitet

Volker Steigmeier Telefon (0 97 24) 26 71 und (01 73) 6 66 29 61

Musikunterricht in Ballingshausen

DIE MUSIKZWERGE
von 2^{1/2}-4 Jahre
treffen sich dienstags
von 15.00-16.15 Uhr

**MUSIKALISCHE
FRUHERZIEHUNG**
von 4-7 Jahre
treffen sich dienstags
von 16.30-17.45 Uhr

**KEYBOARD- UND
AKKORDEONUNTERRICHT**
für Kinder ab 5 Jahre
Gruppen- oder Einzelunterricht
immer montags.

Ab 1. September 2007 sind in den Kursen wieder Plätze frei

Plätze sind begrenzt – Infos und Anmeldung unter (0 97 24) 90 82 61

Freitag, 13. April

MASSBACH
Fränkisches Theater: Premiere der Komödie „Sturmtief“ (bis 30. April)

Samstag, 21. April

MARKTSTEINACH
Anangeln

Sonntag, 22. April

SCHONUNGEN
Naturfr.: Mühlenwanderung

Mittwoch, 25. April

MASSBACH
Die besondere Reihe im Fränk. Theater: „Auf immer und ewig“

Sonntag, 29. April

ÜCHTELHAUSEN
Gartenbau u. Landespflege: Vogelstimmenwanderung

Montag, 30. April

WEIPOLTSHAUSEN
Eigenheimer: Maibowlenabend

OBERLAURINGEN
TSV, Tanz in den Mai

Dienstag, 1. Mai

MAINBERG
Sängerkranz: Mai-Ansingen

OTTENHAUSEN
Bergfest Tannenberghütte

Freitag, 4. Mai

MARKTSTEINACH
Gartenbau u. Landespflege: Geranienmarkt

SCHONUNGEN
Bauernmarkt am Marktplatz mit Maibaumaufstellung

WETTRINGEN
DJK: Frühlingsfest (bis Montag)

Fr., Sa. 4. und 5. Mai

ÜCHTELHAUSEN
Blumenmarkt Am Weiher

Samstag, 5. Mai

SCHONUNGEN
Siebenertag der Gruppe Ost

Solidargem. Umweltbewusster Bürger: 5. Solidaritätsfest

MÜNNERSTADT
Abendführung mit dem Mürschter Nachtwächter (auch am Samstag, 2. Juni)

Sa., So., 5. und 6. Mai

SCHONUNGEN
Gewerbe- u. Tourismusverein: Gewerbeschau Goldellern

Samstag, 12. Mai

ZELL
FFW: Fischfest Zell

Sonntag, 13. Mai

STADTLAURINGEN
Kath.Frauenbund: Muttertagscafé

MADENHAUSEN
Anglerclub Madenhausen:
Königsangeln

Mittwoch, 16. Mai

MAINBERG
Fränkischer Tanz auf dem Schloss

Donnerstag, 17. Mai

ABERSFELD
Wassernachtsfest in Rednershof

MAINBERG
Schloßgeisterfest

MADENHAUSEN
Anglerfest am See (bis Sonntag)

THUNDORF
Brauhaus Besenausschank

Sonntag, 20. Mai

ALTENMÜNSTER
Sternwallfahrt

Donnerstag, 24. Mai

OTTENHAUSEN
Sternmaianacht

Fr., Sa., So., 25.-27. Mai

ALTENMÜNSTER
Gemeindefeuerwehrtag und 130
Jahre Feuerwehr Altenmünster

Samstag, 26. Mai

ZELL
SG Z-W-M: Kreuzbergmarsch

So., Mo., 27. und 28. Mai

OTTENHAUSEN
Kirchweih

ZELL
Pfingstgottesdienst
am Fichtenbusch

Freitag, 1. Juni

SCHONUNGEN
Bauernmarkt am Marktplatz

Freitag, 8. Juni

REICHMANNSHAUSEN
Vierzehnheiligenwallfahrt

Sa., 9. – Mo. 11. Juni

BIRNFELD
50 Jahre HSV Birnfeld

Sonntag, 10. Juni

MARKTSTEINACH
Naturlauf „Rund um den
Kirchturm“

Sa., So., Mo., 2. – 4. Juni

STADTLAURINGEN
Reit- und Fahrverein: Reiterfest

Churchrunners suchen Mitläufer

Wir sind eine Lauf- und Nordic-Walking Gruppe aus Marktsteinach und Umgebung.

Zusammengesetzt aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung und sportbegeisterten aus nah und fern.

Aus einer losen Gruppe wurde 2003 erstmals die Laufgruppe »Churchrunners«.

Durch Teilnahme an verschiedenen Laufveranstaltungen wurde der Name mit der Zeit ein Begriff für die Laufszene im Schweinfurter Umland.

2004 wurde der 1. Marktsteinacher Lauf »Rund um den Kirchturm« organisiert und durchgeführt.

Eine anspruchsvolle Laufstrecke

forderte von allen Teilnehmer/innen alles ab. Positive Rückmeldungen veranlassten uns, diese Veranstaltung in unserem jährlichen Terminkalender mit aufzunehmen und durchzuführen.

Am 10. Juni 2007 ist es wieder so weit. Unser 4. Lauf, »Rund um den Kirchturm« erwartet Sie mit abwechslungsreichen neuen Strecken, attraktiven Preisen für die Erstplatzierten, Streckenrekord Männer und Frauen und erstmalig mit Mannschaftswertung.

Mit freundlichen Grüßen
Organisator, Fred Ullrich

Fred Ullrich

Marktsteinacher Hauptstr. 19a
97453 Schonungen

Telefon (09727) 907610

E-Mail fred.ullrich@online.de

(siehe auch im Internet
www.churchrunners.de)



Sozialstation Liberius Wagner e.V.

Schulrangen 6 · 97888 Stadtlauringen · Tel. 097 24/9318

- ◆ Krankenpflege ◆ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ◆ Altenpflege ◆ Anleitung in der Pflege



Die Köchin für Ihr Wunschmenü oder -büffet

bei Taufe, Kommunion,
Hochzeit, Geburtstag,
Jubiläum ...

Gerda Buttler · Ballingshäuser Straße 4 · 97532 Ebertshausen
Telefon (0 97 24) 90 82 77 · e-mail: gerda.buttler@arcor.de

»Alle Jahre wieder...« Feste und Bräuche in Unterfranken



Die drei Oberland-Gemeinden Schonungen, Stadtlauringen und Üchtelhausen präsentieren nacheinander die unterfränkische Wanderausstellung: **Alle Jahre wieder...**
Feste und Bräuche in Unterfranken

So richtig begonnen hat alles eigentlich am 3. März 2006 mit einer Fahrt nach Rödelsee beim schlimmsten Schnee-Chaos des letzten Winters. Fahrzeuge kamen keinen Meter mehr voran. Doch sechs Mitglieder der ILEK-Arbeitsgruppe



„Tourismus, Kunst & Kultur, Natur & Umwelt“ kämpften sich nach Rödelsee vor, um dort die Wanderausstellung des Bezirks Unterfranken zu begutachten. Einhellige Meinung war danach: Die muss ins Schweinfurter Oberland! Doch sollte sie natürlich erweitert werden um die lokalen Feste und Bräuche mit den entsprechenden Ausstellungsstücken aus den Oberland-Gemeinden.

Bei den vielen angesprochenen Mitbürgern stieß unsere Bitte um Unterstützung auf offene Ohren: Die Ausstellung kann mit ganz außergewöhnlichen Stücken und Exponaten aufwarten.



Festtage sind meist mit bestimmten Bräuchen verbunden. Alle Jahre wieder suchen Kinder an Ostern bunt gefärbte Eier, stellt man einen Maibaum auf, wird eine Geburtstagsstorte gebacken. „Man soll

die Feste feiern, wie sie fallen“, lautet ein altes Sprichwort. Bräuche und Feste unterbrechen den gleichförmigen Rhythmus des Alltags und markieren Höhepunkte im Leben. Zum Beispiel kommt kein Fest

ohne Musik aus, ob Flötenspiel im familiären Kreis zu Weihnachten oder Streichmusik bei offiziellen Empfängen. Feierliche Anlässe brauchen die musikalische Umrahmung. Vom ‚Neujahrsanblasen‘ über das ‚Frühlingssingen‘, das ‚Maianblasen‘ bis hin zum ‚Brautansingen‘ und zum ‚Geburtstagsständchen‘ gibt es zahlreiche Bräuche, die von Musik und Gesang begleitet werden.

In Unterfranken haben sich zahlreiche Bräuche erhalten, die von der Kunsthistorikerin Daniela Schedel aus Kitzingen in die Wanderausstellung gefasst wurden. Die Bräuche und Feste im „Schweinfurter Oberland“ wollen das hiesige Publikum ansprechen und das Interesse für die Besonderheiten des kulturellen Lebens wecken und dazu ermuntern, Bräuche zu pflegen oder wieder aufleben zu lassen, um damit das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Die Ausstellung – die erste kulturelle Gemeinschaftsarbeit

Die drei Oberlandgemeinden Schonungen, Stadtlauringen und Üchtelhausen präsentieren:

ALLE JAHRE WIEDER *Feste und Bräuche in Unterfranken*



der drei Oberlandgemeinden – in Schonungen begleitet vom *Kulturkreis Alte Kirche Gemeinde Schonungen* – ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Schonungen, Alte Kirche

16. Mai 2007 19.30 Uhr
Vernissage

17. Mai 11.00 – 18.00 Uhr
19. Mai 11.00 – 18.00 Uhr
20. Mai 11.00 – 18.00 Uhr

Üchtelhausen, Rathaus

Vom 30. Mai bis 12. Juni

Mo, Di, Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Di 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr

Stadtlauringen, Rathaus

Vom 18. Juni bis 28. Juni

täglich 7.30 – 12.00 Uhr
Mo 13.00 – 15.00 Uhr
Di 13.00 – 16.30 Uhr
Do 13.00 – 17.30 Uhr

Seniorenheim *Barockschloss Birnfeld* Mehr Platz für's Leben



Irgendwann kommt der Tag, wo alle familiären Bemühungen oder die eigene Kraft nicht mehr ausreichen. Der Umzug in eine stationäre Alten- oder Pflegeeinrichtung wird überlegt.

Eine Entscheidung für's Leben

Gut, wenn man sich mit seinen Angehörigen über dieses Thema frühzeitig unterhalten hat, wenn man mit seinen Überlegungen, Sorgen und Ängsten nicht alleine gelassen wird. Mit fortgeschrittenem Alter hört das Leben nicht auf. Es bekommt andere Inhalte, fordert Zeit und Raum für die täglichen Bedürfnisse, manchmal auch Anleitung bei der Bewältigung alltäglicher Verrichtungen. Vor allem aber Aufmerksamkeit und Zuwendung von Menschen, die um die Probleme von Alter und Pflegebedürftigkeit Bescheid wissen.



Mehr Platz für's Leben

Seit über 40 Jahren gibt es das privat geführte Seniorenheim Barockschloss Birnfeld im einst herrschaftlichen Schloss mit seinem 33 000 Quadratmeter großen Park. Hier können sich die Bewohner mit der notwendigen Betreuung wohlfühlen, gemäß des Mottos „Mehr Platz für's Leben“.

Jedem Bewohner wird rund um

die Uhr individuelle, soziale Betreuung und fachmännische Pflege zuteil. Jeder kann sich umsorgen, aber zu nichts gezwungen, nach seiner Fassung so frei wie möglich bewegen.



Pflegeversicherung und gesicherte Pflege = Qualität

Unsere Leistungen sind Dienstleistungen und unsere Bewohner Kunden, die Leistungen erwarten und einfordern können. Mit welchen Kosten Sie rechnen müssen, wenn Sie Ihren Platz bei uns finden, machen wir Ihnen von vornherein klar. Wir erklären Ihnen was zu tun ist, um Leistungen der Pflegeversicherung einzufordern oder helfen Ihnen bei den Anträgen.

Von vielfältigen Angeboten zum passenden Leistungsspektrum

Die unterschiedlichsten Anbieter in der Altenpflege machen viele erklärungsbedürftige Angebote. Im Barockschloss Birnfeld bieten wir nur die Leistungen, die sinnvoll sind und die zu unserem Spektrum passen. So haben wir, beginnend mit den Leistungen eines ambulanten Dienstes, Kurzzeit- und Tagespflege und verfügen über genügend Platz und Know-how für eine vollstationäre Pflegeeinrichtung. Im Jahr 2000



haben wir einen Neubau für einen „Beschützenden Wohnbereich“ für Menschen mit dementiellen Erkrankungen wie zum Beispiel Alzheimer errichtet. Dazu haben wir entsprechend ausgebildetes Personal (Gerontopsychiatrische Fachkräfte). Insbesondere die Kurzzeitpflegeplätze im „Beschützenden Wohnbereich“ sind sehr gefragt. In dem eigenen eingefriedeten Garten ist ein Streichelzoo integriert.

Über Mitarbeiter & Miteinander

Sorgfältig wählen wir unsere Mitarbeiter aus, lassen sie weiter bilden, geben ihnen Freiraum. So wundert es nicht, dass die meisten schon viele Jahre bei uns tätig sind. Unsere Mitarbeiter gewährleisten fachmännische Pflege, Verwaltung, Betreuung und Freizeitgestaltung, halten Küche, Wäsche, Haus und Garten in Ordnung.

Imitten intakter Natur liegt das Schloss im Stadtlauringer Ortsteil Birnfeld.



Ambulante Pflege *Barockschloss Birnfeld* Zuhause gut betreut



Warum wir jetzt auch ambulante Pflege anbieten

Mehr als 40 Jahre Erfahrung mit der stationären Pflegeeinrichtung haben uns einen guten Ruf verschafft. Die Erfahrung zeigt uns, dass die bisherige Versorgung in der häuslichen Krankenpflege nicht optimal ist, aber immer mehr Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben wollen. Wir haben daher unser Leistungsspektrum erweitert, denn unsere Erfahrung und Qualität lassen sich natürlich auch zu Hause nutzen: Ganz nach Bedarf, mehrmals am Tag, nachts und am Wochenende, rund um die Uhr. Sie können mich gerne beim Wort nehmen.

Markus Brückel

Ihr Dr. Markus Brückel

Zuhause gut betreut

Wir helfen bei der Bewältigung alltäglicher Verrichtungen – bei Körperpflege, Ernährung, Mobilität und hauswirtschaftlicher Versorgung. Neben dieser Grund- und Behandlungspflege vermitteln unsere Pflegekräfte weitere Hilfsangebote. Wir können vieles anbieten, was die Bewohner unseres Heimes bereits genießen: Beschäftigungstherapie, Faschings- und Sommerfeste, wir richten Geburtstage und Jubiläen aus, stellen unsere behindertengerechten Bäder zur Verfügung. Nutzen Sie unseren kostenlosen Hol- und Bringdienst. Wir beraten in allen Angelegenheiten der Pflegeversicherung, der ambulanten Pflege, wir informieren über alle Kosten und wer sie übernimmt oder Zuschüsse leistet.

Zuhause gut betreut

Gerade die Angehörigen pflegebedürftiger Menschen brauchen Urlaub, um gesund zu bleiben. In unserem Seniorenheim gibt es mehrere Kurzzeitpflege-Plätze. Für die Kunden der ambulanten Pflege ist der Aufenthalt in der Kurzzeitpflege im Seniorenheim bis zehn Tage zuzahlungsfrei.



Alle Informationen, die wir Ihnen hier geben, können Ihr eigenes Urteil nicht ersetzen. Wir laden Sie deshalb gerne ein, uns einmal zu besuchen, um sich ihr eigenes Bild machen zu können.



Barockschloss Birnfeld

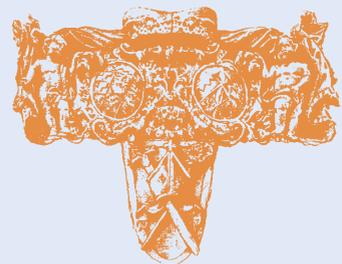
Seniorenheim & Ambulante Pflege

Dr. Markus Brückel, Geschäftsführer

Schlossgasse 5 · 97488 Stadtlauringen

Tel.: (0 97 24) 91 91-0 · Fax: (0 97 24) 91 91-38

info@barockschloss-birnfeld.de · www.barockschloss.birnfeld.de



Öberländers Angnes

Ämool was ned so Lustichs: vom Frühjohr unn dä Gleichüldichkeit

Also heuer gedd mers ganz komisch mid dann Frühjohr.

Sünsd hosd da dich gfrääd, wenn dös erschda Grüa gschbidzd hodd. Hosd gedochd: „Ou äs gedd nouswards der Winder is vorbei, konnsd boll widder nei dein Gardn.“

Obber heuer, ich wäs nedd, söll ich mich frä odder sölls mich graus. Kee richdichä Winder wors jo nedd un söll aa nix mer sou arich kumm. In Summer sölls hääs war wie in Süditalien un genauou druggn.

In die Berch sölln sa sich scho mol überläich, was sa mochn wenn's nix mer schneid. Bei uns konnsd da donn woahrscheinlich scho im Juni gearnd un vieleichd in Ogdober

noch amol. Än Schdausee könnä sa donn endlich dofür genamm, für was är gedochd wor – nämlich für die Bewässerung vo die Bauern ihr Ägger, weils im Summer jo nix mer rehnd.

Ich gläbb, mir grausds doch mehr, wies mich frääd, dös Frühjohr. Scheinds is sa scho do, odder kündd zumindesd langsam. Aufzuhaldn is sa woahrscheins nix mer, die Klimakadasdroph.

Wos mich bloss wunnerd: keen scheins besonders aufzuräichn ausser a boor Polidiger und a boor Grüana. Mei gsunder Menschverschdand söchd mir, däss eichendlich was radikals bossier müssd,

und däs ölla was moch müssädn – vieleichd is jo noch was zu ändern. Mir höm schliesslich nur die ä Wald – do wölln schliesslich nooch uns aa noch a boor drauf labb. Odder kann der Mensch aus sei Fahler vieleichd wärglich nix lärn.

Worscheins hod dar Eli Wiesel rachd, wenn er schreibd: „Äs Gechädäl vo Liebe is nedd Hass, es Gechädäl vo Hoffnung is nedd Verzweiflung, äs Gechädäl vo gsundm Menschenverstand is nedd Wahnsinn, un dös Gechädäl vo Erinnerung is ned Vergessen, sondern äs Gechädäl is nix anners wie jedsmol die *Gleichgültigkeit!*“

Euer Angnes

Rätsel aus der Region nennt Claus Bebersdorf seine Knobelei... danke für die Idee und Mitarbeit

Hornklee	▼	Gesangsstimme	▼	altes Pferd, Gaul	▼	kleines Gewässer	▼	holländ. Käsesorte	▼	Barock-Stadt in Ungarn	▼	Idee	▼	Amts-person
Zeitigung unserer Region	▶					12							4	
Herausgeber dieser Zeitung		Männername	▼	französ. Aufsehen, Skandal	▶					Südfrucht	▶		anwesend	▶
	▶		▼			7	Dorf in unserer Region		rumän. Landschaft	▶	▼			14
	▶			inneres Organ	▼	Fastnachtsruf (Siehe S. 12)	▶					Teil vom Laubbaum	▼	Indischer Bundesstaat
Nebenfluss der Donau		Frauenname	▼	Operettenkomponist	▶					Frauenname	▼	Abk. für Bundeskriminalamt		1
	▶		2			griech. Buchstabe	▼	Dorf in unserer Region	▶					11
Stufen-gestell				Skat Ausdruck	▼	Mahlzeit	▶					6	chem. Zeichen für Radium	Gellebe des Zeus
Getreide-art		Ruhegeld	▶					Oberschul-klasse	▶					10
	▶					Frauenname	▶					die Kern-energie	▶	
							8							

... und das Lösungswort ergibt den Namen eines Bürgermeisters unserer Region

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Kirchenburgen

Lebendige Zeugen der Vergangenheit

Ein Prospekt des Touristik-Service Zentrums-Schweinfurter Land ist erschienen, der zwar nicht das Oberland betrifft, aber dem bekannten Unterfranken nützliche Informationen an die Hand gibt.

In Franken bilden seit vielen Jahrhunderten die Kirchen imposante Mittelpunkte der Gemeinden, sowohl religiös als auch kulturell. Da viele Dörfer im Gegensatz zu den Städten nicht genügend Geld hatten, Wehranlagen um ihre Siedlung zu errichten, entstanden im späten Mittelalter vielerorts um das Gotteshaus herum Kirchenburgen, auch Gadenanlagen genannt. Auch im Landkreis Schweinfurt finden sich diese sehenswerten Zeugnisse der Vergangenheit.

Das Touristik Service Zentrum Schweinfurter Land hat jetzt eine kleine Broschüre über die Gadenanlagen erstellt. Darin aufgelistet sind die Kirchenburgen in Donnersdorf, Euerbach, Geldersheim, Gochsheim, Schnackenwerth und Schleierieth. „Die historischen Bauwerke haben in den Jahrhunderten viele bauliche Veränderungen erfahren. Dank aufwändiger Sanierungsmaßnahmen stellen die Kirchenburgen jetzt wieder sehenswerte Mittelpunkte der jeweiligen Orte dar“, sagt Tanja Dannhäuser, die Tourismusreferentin des Landkreises. „Als Gemeindezentrum, Museum oder Festspielort haben sie wieder ihren festen und lebendigen Platz im Gemeindeleben erhalten.“

Der Prospekt „Kirchenburgen: Die Gaden – lebendige Zeugen der Vergangenheit“ beschreibt kurz die

einzelnen Anlagen und wie sie heute genutzt werden, beispielsweise als Museum, Ausstellungsraum, Gemeindezentrum oder Künstleratelier. Außerdem werden übersichtlich die Standorte im Landkreis Schweinfurt aufgezeigt und über Öffnungszeiten, Kontaktadressen und Führungen informiert. Dem Prospekt liegt ein Faltblatt bei, der auf aktuelle Veranstaltungen in den historischen Gaden hinweist. Das handliche und kostenlose Druckwerk wird u. a. bei Messen und Märkten verteilt, ist erhältlich bei allen Landkreis-Gemeinden und im Touristik Service Zentrum Schweinfurter Land, Schrammstraße 1 97421 Schweinfurt Tel. (097 21) 55-685 tourismus@lrasw.de weitere Informationen unter www.schweinfurter-land.com

Das Küchenstudio mit Auszeichnung*



Geräteaustauschservice

- Einbauherde
- Kochfelder
- Kühlschränke
- Geschirrspüler
- Dunstabzüge
- Dampfgerar

alle Geräte
in der Ausstellung
vorführrbereit
angeschlossen



* ausgezeichnet vom
Brancheninformations-Brief
'markt intern'

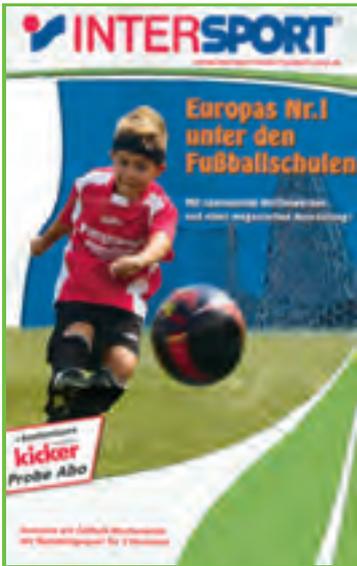
Wegen großer Nachfrage:

Aktionspreise bis Ende März verlängert

www.kuechenexperten.de

Marktplatz 17 - 97488 Stadtlauringen - 09724/1655

KÜCHE + WOHNEN
 dittmann & wohlfart



Jugendfußball Turnier

von Freitag, 20. bis
Sonntag, 22. Juli 2007

www.sc-ebertshausen.de
an-
melden
unter Tel.
(0 97 24) 93 60



wir kümmern uns ...



...auch um die
guten Stücke:
Auf dem Wild-
ledersessel
flirten jetzt
Hans und Grete.

Gebrauchtmöbel-
sammlung statt
Sperrmüll

Unsere Partner:

Levi, Mainberg | AFZ SW | ZAK Hofheim
0 97 21 / 50 99 611 | 0 97 21 / 70 03 16 | 0 95 23 / 95 02 03

GESUCHT

Der Schweinfurter OberlandKu-
rier sucht eine(n)
Anzeigenverkäufer/in
auf Provisionsbasis bei
freier Zeiteinteilung.

Wenn Sie interessiert sind, melden
Sie sich bei Druckerei Rudolph, Tel.
(0 97 24) 93 00
info@druckerei-rudolph.de

FRANK EN BANNER

FÜR IHRE
PINWAND



INFOPOST März_2007

STEIGERN SIE DEN BEKANNTHEITSGRAD
IHRES UNTERNEHMENS
MIT UNSEREN
INDIVIDUELL KREATIV BEDRUCKTEN
WERBEPRESENTEN

**BW- Taschen
Keramikklassen
Keramikbierkrüge**
mit Ihrem
FIRMENLOGO

hochwertiger
4-6 Farbendruck !!!

ab 72 St. Abnahme
zum
500er Staffelpreis

AKTIONSPREISE

Angebot gültig
bis
15. April 2007

Sie kennen uns noch nicht ?
Jetzt haben Sie die Gelegenheit !!!

Angebot gültig
bis 30. März 2007
Kostenloses GRATISMUSTER
bedruckt mit Ihrem FIRMENLOGO
Angebot gilt nur für inserierende Firmen und Vereine
des Oberlandkuriers

☎ 09724/13 66 • fax 09724/907763
fh_werbedruck@web.de

WAS BEDEUTET KUNDENZUFRIEDENHEIT ?

Die Gleichung ist einfach:

Qualität + Bestpreise
= Kundenzufriedenheit

WIR BRINGEN IHRE IDEEN AUF DEN WERBETRÄGER



horst frank • bdh • druckermeister
sonnenhalde 3 • 97488 weltzingen

8. Schweinfurter Kurzfilmtage im KuK

5./6. April 2007 je 15.00 und 19.00 Uhr

Schweinfurt · Ignaz-Schön-Straße (gegenüber FH)

Eine Veranstaltung von Kulturpackt und KuK



Tel. (0 97 21) 8 23 58

TREPPENRENOVIERUNG!

Machen Sie Ihre Treppe sicherer.
Kein Rausreißen der alten Treppe.



Treppen wie neu!
Schnell und preiswert!



Meinhard Schmitt

Schreinerei

www.meinhard-schmitt.de · e-mail: info@meinhard-schmitt.de

Bayernstraße 5
97532 Hesselbach
Telefon (0 97 20) 2 21

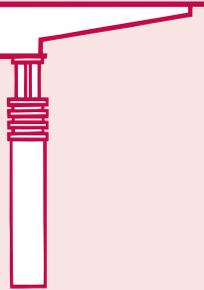
www.renoken.de

HUBERT BAUER

RAUMGESTALTUNG



- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- GARDINEN
- SONNENSCHUTZ



METALLBAU



- TREPPEN
- GELÄNDER
- VORDÄCHER
- TÜREN
- EDELSTAHL

97488 STADTLAURINGEN · BECKENSTRASSE 13 · TELEFON (0 97 24) 5 34 · FAX (0 97 24) 28 48



STADTLAURINGEN (0 97 24) 5 49

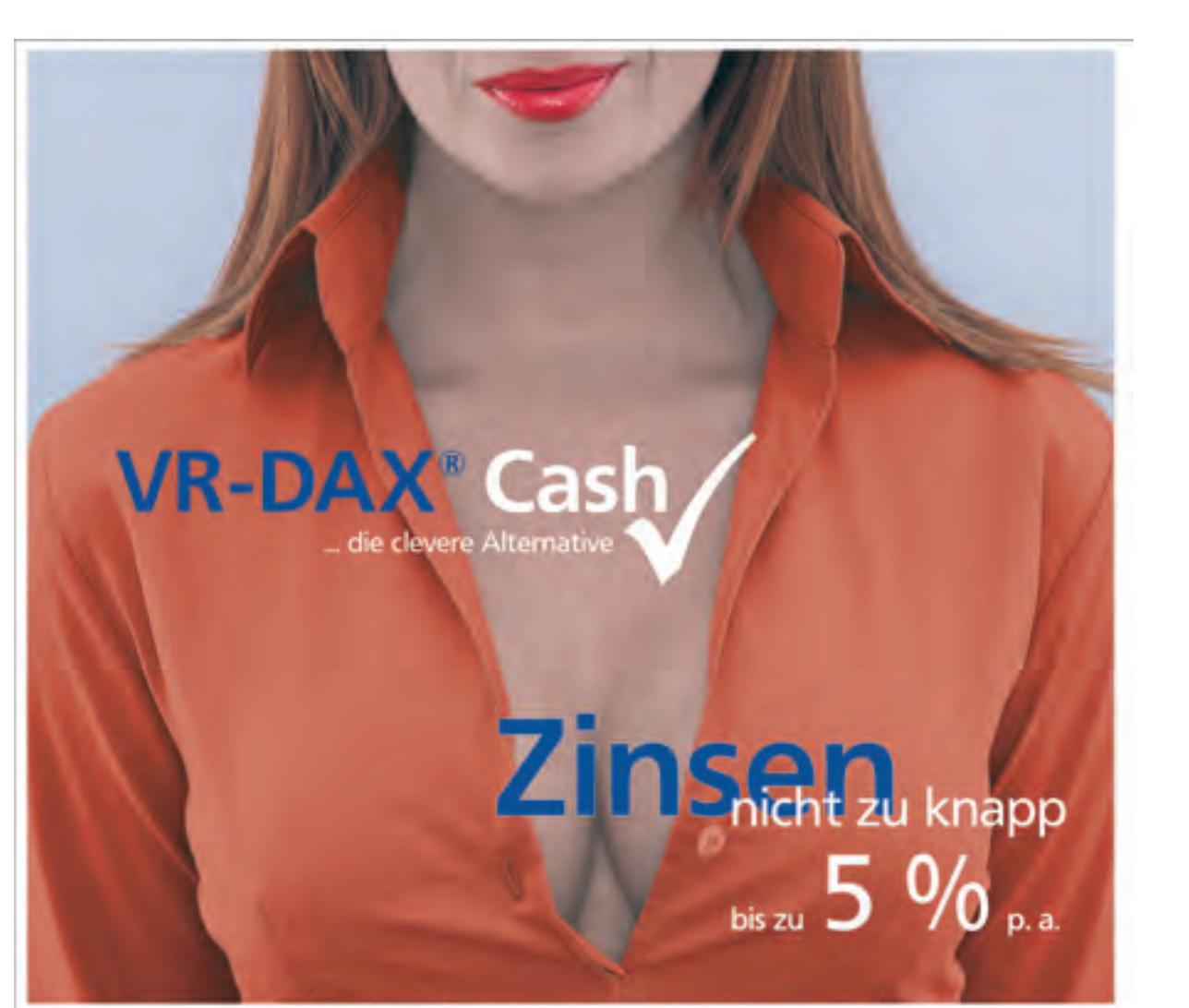
Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Unterstützen Sie mit einer Anzeige den OberlandKurier

Sollten Sie noch keine fertig gestaltete Anzeige haben, machen wir auch das für Sie.

Wenden Sie sich an den OberLandKurier und fordern Sie eine Preisliste an.

Unter Telefon (0 97 24) 93 00 oder e-mail: oberlandkurier@druckerei-rudolph.de

Im Internet können Sie eine Preisliste online herunterladen: www.oberlandkurier.de



VR-DAX[®] Cash
... die clevere Alternative ✓

Zinsen nicht zu knapp
bis zu **5 %** p. a.

Tagesgeldkonto

Anlagemöglichkeit von 2.500 bis 100.000 Euro.

Ihre Zinsen orientieren sich an der wöchentlichen DAX[®]- Entwicklung.

Ihre Vorteile:

- ✓ hohe Ertragschancen
- ✓ keine Kosten
- ✓ tägliche Verfügbarkeit
- ✓ volle Kapitalgarantie
- ✓ sichere Ertragsvorschau



VR-Bank eG
Schweinfurt Land

Telefon-Nr. 09721 9705-0
e-mail: service@vr-bank-sw.de
Internet: www.vr-bank-sw.de